

71. Wochenbericht

an

Bipartite Statistics Group.

I.. Organisation des Amtes.

Der Personalstand beträgt 386 gegenüber einer Sollstärke von 328 plus 62 Arbeitskräften für die Vorbereitung der Zählungen.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Zur Regelung der Kostenfrage und Schaffung der erforderlichen Rechtsgrundlage betreffs derjenigen Statistiken, die über die in der "Gemeinsamen Anordnung" nach dem Stand vom 1.1.1949 enthaltenen Statistiken hinaus inzwischen eingeleitet oder vorbereitet wurden, wurde dem Länderrat für eine zweite gemeinsame Anordnung der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes bzw. für Einzelanordnungen der Verwaltungen eine Zusammenstellung der Statistiken mit einer kurzen Charakterisierung zugeleitet. Kopien sind zur Kenntnisnahme beigelegt.

An die Mitglieder des Statistischen Ausschusses wurden Übersichten der Terminkontrolle des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes für die Monate Juni und Juli 1949 versandt. Die Übersicht für Juli liegt bei; die Juni-Übersicht ist Bipartite Statistics Group bereits zugestellt worden.

III. Veröffentlichungen.

| | |
|--------------|--|
| Nr. 49 | Wochenzahlen zur Wirtschaftslage |
| III/F/10/2 | Der Rinder-, Schaf- und Schweinebestand im Vereinigten Wirtschaftsgebiet Endgültige Ergebnisse der Viehzwischenzählung vom 3. Juni 1949 |
| III/F/30/6 | Die Milcherzeugung und -verwendung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet Juni 1949 |
| III/E/55/3 | Wachstumsstand des Obstes Anfang Juli 1949 Erntevorschätzung von Sauerkirschen und Beerenobst Endgültige Ernteschätzung von Süßkirschen |
| III/E/30/4/1 | Ertragsschätzung der Winterzwischenfrüchte Ende Juni 1949 |
| III/E/30/4/2 | Saatenstand von Körnermais, Hülsenfrüchten, Hackfrüchten, Mohn- und Futterpflanzen Ende Juni 1949 Ernteschätzung von Futterpflanzen Juni 1949 |
| III/E/30/4 | Vorschätzung der Ölfruchternte 1949 |

| | |
|-----------|---|
| IV/2/11 | Ergebnisse der Industrierichterstattung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet Mai 1949 |
| V/5/5 | Der Interzonenhandel der Länder Westdeutschlands mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone Berichtswoche 7. - 13. August 1949 |
| V/7/1 | Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Ländern Juni 1949 |
| V/3/13 | Der Güterverkehr in den Binnenhäfen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im Juni 1949 |
| VI/3/12 | Die Einzelhandelspreise im 2. Vierteljahr 1949 Mitte April bis Ende Juni (Halbmonatsbericht BICO 10-103/4) |
| VII/5/2 | Die Kommunale Verschuldung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach dem Stande vom 31.3. und 20.6.1948 |
| VII/4/3 | Die Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Vierteljahr 1.1. - 31.3. 1949 und im Rechnungsjahr 1948 |
| VII/10/1 | Ergebnisse der Monatssteuerstatistik in der britischen Zone im 1. Halbjahr 1948 |
| VIII/5/2 | Die Wahlen zum Bundestag - Vorläufiges Gesamtergebnis |
| VIII/2/17 | Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet in der Zeit vom 17.7. - 23.7.1949 |
| VIII/2/18 | Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet in der Zeit vom 24. - 30.7.1949 |

IV. Landwirtschaftsstatistik.

Die gemeinsam mit der VELF durchgeführte Kontrolle der Bodenbenutzungserhebung wurde abgeschlossen. Am 16. und 17. August 1949 wurden die Ergebnisse von der Zentralarbeitsgemeinschaft in Frankfurt/Main zusammengefasst, und werden nun auf die amtlichen Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung übertragen.

V. Industrie- und Gewerbestatistik.

Nach Eingang der noch fehlenden Unterlagen Niedersachsens konnte mit der Zusammenstellung des Bauwirtschaftsberichtes Juni 1949 begonnen werden.

Für die vierteljährliche Produktionsberichterstattung sind die Hollerithbänder aus 5 Ländern eingegangen. Falls die fehlenden Bänder aus Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Württemberg-Baden noch im Laufe dieser Woche eintreffen, kann die Zusammenstellung der Ergebnisse termingemäss am 1.9.1949 abgeschlossen werden.

In der Berichtswoche fanden mit der Vfw und der Arbeitsgemeinschaft "Steine und Erden" verschiedene Besprechungen über die Aufbereitung der Erhebung der industriellen Kraftwerke, die künftige Gliederung der Produktionsindex-Berechnung in den Ländern und die Untersuchungen der Produktionsleistung in der Industriegruppe "Steine und Erden" statt.

VI. Handels- und Verkehrsstatistik.

Der Vfw wurden Übersichten des Aussenhandels des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im ersten und zweiten Halbjahr des Marshallplanjahres 1948/49 (Juli 48/49), gegliedert nach Untergruppen der Ernährungs- und Gewerblichen Wirtschaft sowie Zahlungsräumen, in Form von Hollerithbändern übersandt.

Am 16. ds.Mts. fand bei Bipartite Statistics Group in Frankfurt/Main eine von STAVEWI angeregte Besprechung statt, in der die von der ECA-Verwaltung in Washington geforderten neuen monatlichen und vierteljährlichen Aussenhandelsübersichten nach der OEEC-Nomenklatur mit allen daran beteiligten amerikanischen und deutschen Dienststellen besprochen wurden. Hierzu wurde am 18. ds.Mts. bei dem "Berater für den Marshallplan" in Frankfurt/Main eine gemeinsame Stellungnahme der deutschen Dienststellen, die den ECA-Vertretern für die nächste Besprechung in Paris übergeben werden soll, entworfen.

Am 17. ds.Mts. nahm das Amt an einer vom Deutschen Kohlenverkauf einberufenen Besprechung in Essen über die bisherigen Erfahrungen bei der Anwendung des Ausfuhrerklärungsverfahrens auf die Kohlenausfuhr und die Kohlenausfuhrstatistik seit dem 1. Juni 1949 teil. Am folgenden Tag wurden mit der Zollabteilung des Oberfinanzpräsidiums in Düsseldorf Verbesserungsvorschläge für die Statistik besprochen.

Bipartite Statistics Group wurden Berichte BICO 10-109 mit den Ergebnissen des Interzonenhandels des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Warengruppen und ausgewählten Waren im Berichtsmonat Mai sowie in den Berichtswochen 10. - 16. Juli, 17. - 22. Juli und 24. - 30. Juli 1949 übermittelt.

Mit dem Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen wurden Fragen der Binnenschiffahrtsstatistik, der Fremdenverkehrsstatistik und des Verkehrsindex besprochen.

II. Sozialstatistik.

Das Protokoll über die Tagung des Unterausschusses für die Formulierung der Zählpapiere für die Wohnungszählung wird zur Kenntnisnahme beigelegt. Wohnungsbogen, Grundstücksliste und Haushaltsliste wurden in einer gemeinsamen Sitzung für den Rahmen des gesamten Zählwerkes aufeinander abgestimmt.

VIII. Finanz- und Steuerstatistik.

Bei dem Niedersächsischen Amt für Landesplanung und Statistik in Hannover fand eine Besprechung über Einzelfragen zur Aufbereitung der Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik 1947 und über die beschleunigte Durchführung der Gemeindefinanzstatistik 1948 statt.

Mit dem Niedersächsischen Finanzministerium in Hannover wurde die sofortige Aufnahme der Länderfinanzstatistik 1948 besprochen.

In einer Sitzung des Kontrollausschusses und des Beirates beim Amt für Soforthilfe wurde über die statistische Erfassung der genehmigten Soforthilfeanträge beraten und die grundsätzliche Durchführung dieser Statistik beschlossen.

IX. Bevölkerungsstatistik.

Nach Klärung der Voraussetzungen wurden die Statistischen Landesämter in einem Rundschreiben über die geplante Aufnahme der Todesursachenstatistik unterrichtet.

Für die Aufbereitung der Erhebung an den berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1949/50 wurde ein einheitliches Tabellenprogramm versandt.

Eine Zusammenstellung "Die Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit im Vereinigten Wirtschaftsgebiet auf Grund der Volkszählung 1939", unterteilt nach Ländern, wurde fertiggestellt.

Auf Anforderung des Amtes für Fragen der Heimatvertriebenen in Frankfurt/Main wurden sieben Übersichten zum Flüchtlingsproblem zusammengestellt. Die Tabellen enthalten Angaben über Bevölkerungszahlen Deutschlands und des Auslandes, über die durch die Gebietsabtretungen eingetretenen Verluste an ernährungswirtschaftlicher Leistung und an Volksvermögen, sowie über die Arbeitslosigkeit der Heimatvertriebenen.